

Biodiversität für Honigbienen



Honigbienen und Bestäubung

- Honigbienen haben eine Zwischenrolle zwischen Wildtier und Haustier.
- Sie haben die Entwicklung der Blütenpflanzen mitgeprägt.
- Sie sind Generalisten, sie bestäuben und benötigen viele Pflanzenarten.
- sehr gute Bestäubungsleitung (blütentreu)
- ideal für die Bestäubung großer Kulturen wie z.b. Obst, Raps, Gemüse, Beeren, etc.

Diversität an Pflanzen bringt *Gesundheit* und *Vitalität*, *Monotonie* bedeutet einseitige Ernährung und *Stress*.



In großen Rapskulturen aufgestellt fliegen Honigbienen in bis zu 5 Kilometer entfernte *Gebiete*, um auch andere Pollensorten zu ernten.

Monotonie = Stress



Auf stark gedüngten Wiesen blüht kurze Zeit (Löwenzahn) sehr viel
und lange Zeit fast gar nichts - Hunger!

Monotonie = Stress



Maispollen kann, wenn er von Honigbienen geerntet wird, durch enthaltene Pestizide zu schweren gesundheitlichen Problemen führen - Kurzlebigkeit - Kahlfliegen der Kolonie.

Vielfalt = *Gesundheit*



Vielfalt = Gesundheit



Sonnenblume



Roter Sonnenhut



fettehenne



Prachtscharte

Vielfalt = Gesundheit



Was wollen wir vom Imkerverband für die Diversität tun?

- Verbandsreferat Umwelt und Natur.
- Kooperation und Austausch mit Organisationen, die sich für Biodiversität einsetzen, wie z.B. „Netzwerk blühendes Vorarlberg“.
- Ausbildung zum Wildbienenbotschafter/zur Wildbienenbotschafterin mit Mag. Bernhard Schneller – einzigartig in Österreich.

Anmeldungen auf www.imker-vorarlberg.at